



## **PRESSEMITTEILUNG**

### Ihr Ansprechpartner:

Jasmin van Gysel

Pressesprecherin

Tel: 04101 – 501 363

E-Mail: [j.van\\_gysel@vrbank-ih.de](mailto:j.van_gysel@vrbank-ih.de)

Pinneberg, 01. Mai 2020

## **Sterne des Sports 2020**

### **Die VR Bank in Holstein und die Bürgerstiftung**

**VR Bank in Holstein starten gemeinsam mit dem Kreissportverband Pinneberg (KSV) die „Sterne des Sports“ 2020.**

„Die Coronakrise ist dieser Tage in allen Medien die Hauptschlagzeile. Gerade jetzt wollen wir die positive Energie, die die Ehrenamtlichen in den Sportvereinen auszeichnet, aktiv ansprechen.“, mit diesen Worten leitet Uwe Augustin, Vorstand der VR Bank in Holstein die neue Wettbewerbszeit der „Sterne des Sports“ 2020 ein. Im gesamten Geschäftsgebiet sind Sportvereine aufgefordert, sich und ihre Projekte zu bewerben und ausgezeichnet zu werden.

„Viel zu selten bekommen die Aktiven der Vereine eine Anerkennung, die sie verdienen. Das wollen wir mit dem Wettbewerb ändern!“

Ab dem 01. Mai 2020 werden wieder die „Sterne des Sports“ 2020 gesucht.

Die „Sterne des Sports“ zeichnen Vereine aus, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren.

**Mitmachen können alle Sportvereine aus der Region. Bewerbungen sind ausschließlich online auf der Website [www.vrbank-in-holstein.de/sterne](http://www.vrbank-in-holstein.de/sterne) oder unter [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de) möglich.**

### **Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020.**

„Diese verkürzte Bewerberzeit im Vergleich zu den Vorjahren ist den Ereignissen rund um den Corona-Ausbruch in Deutschland geschuldet,“ erklärt Uwe Augustin, „Da musste sich bundesweit vorrangig erstmal um einiges Andere gekümmert werden. Doch wir sind überzeugt, dass unsere hiesigen Vereine auch mit zwei Monaten zur Bewerbung klarkommen.“ führt er weiter aus.



Bewerben können sich alle Sportvereine, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind. „Dabei geht es nicht nur um „höher, schneller, weiter“, sondern auch um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung oder Klimaschutz durch die Darstellung beispielhafter Projekte und Aktionen rund um den Sport im Verein.“, erläutert Bettina Fischer von der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein, die die Preisgeldern als Förderung für die Gewinnervereine stellt. „Wir zeigen damit unsere solidarischen Wurzeln und wie wir sozialen Zusammenhalt vor Ort fördern.“, so Bettina Fischer weiter.

In Zeiten von „social distancing“ bekommt dieser Anspruch nochmal eine ganz andere Bedeutung. Mit dem Wettbewerb wird das gesellschaftspolitisch wirksame Leistungsspektrum von Sportvereinen und deren besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Die eingereichten Konzepte der Sportvereine aus unserer Region werden von einer kompetenten Jury ausgewertet. Der Ortssieger erhält den „Großen Stern des Sports“ in Bronze und qualifiziert sich damit gleichzeitig für den Landeswettbewerb zum „Großen Stern des Sports“ in Silber. Wer auch dort die Landesjury überzeugen kann, löst das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2020. Beim Bundesfinale in Berlin sollen dieses Mal die Finalisten für ihr gesellschaftliches Engagement vom Bundespräsidenten mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet werden.

Entscheidend sind bei der Bewerbung die Kreativität, Innovation und nicht zuletzt der Erfolg der Vereinsangebote. Folgende Handlungsfelder stehen für das soziale Engagement zur Auswahl: Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Familien, Gesundheit & Prävention, Gleichstellung, Integration & Inklusion, Kinder und Jugendliche, Klima-, Natur und Umweltschutz, Leistungsmotivation, Senioren und Vereinsmanagement.

„Das Engagement der VR Bank in Holstein und der Bürgerstiftung sowie die Höhe der Siegerpreise finden landesweit Beachtung. Wir hatten letztes Jahr erstmalig 19 Bewerbungen“, freut sich KSV-Geschäftsführer Karsten Tiedemann. Für ihn ist der Wettbewerb auch deshalb so wichtig, weil kleine und große Vereine die gleichen Chancen auf einen Preis haben.

Das auszuzeichnende Engagement kann sich sowohl aus dem regulären Vereinsprogramm ergeben als auch aus einem langfristigen bzw. auf Dauer angelegten besonderen Projekt. Ebenso möglich ist die Auszeichnung für ein Engagement, das kurzfristig auf aktuelle, besondere gesellschaftliche Herausforderungen reagiert.



Für den KSV-Vorsitzenden Sönke Peter Hansen ist auch die öffentliche Darstellung der Vereine wichtig, die mit dem Wettbewerb einher geht. „Vielfach werden die Vereine für Projekte und langjährige Arbeit ausgezeichnet und gewürdigt, die oft für selbstverständlich gehalten werden. „Sterne des Sports“ würdigt bürgerschaftliches Engagement und bildet Trends und Sportentwicklung ab“, so Sönke Peter Hansen.

Um folgende Förderungen geht es in dem Wettbewerb:

1. Platz + „Bronzener Stern des Sports“	€ 2.000 zzgl. € 500 von der VR Bank in Holstein
2. Platz	€ 2.000
3. Platz	€ 1.000
4.+5. Platz	€ 500
6.-10. Platz	€ 250
ab 11. Platz	€ 100

„Wir freuen uns auf viele unterschiedlichste Bewerbungen“, erzählt Bettina Fischer von der Bürgerstiftung, „Und dann hoffen wir, dass wir zur Siegerehrung auf Ortsebene wieder alle gemeinsam feiern dürfen.“

